



Rechtsgrundlagen
Für diesen Bebauungsplan gelten:
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinbarungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 8. Juli 1979.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977.

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

	Kleinsiedlungsgebiet		Mischgebiet
	Reines Wohngebiet		Kerngebiet
	Allgemeines Wohngebiet		Gewerbegebiet
	Besondere Wohngebiet		Industriegebiet
	Dorfgebiet		Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

	Geschossflächenzahl		Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Baumassenzahl		Zahl der Vollgeschosse zwingend
	Grundflächenzahl		

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	offene Bauweise		geschlossene Bauweise
	nur Einzelhäuser zulässig		abweichende Bauweise siehe Text-Einstufungen
	nur Doppelhäuser zulässig		Stellung der baulichen Anlagen
	nur Hausgruppen zulässig		Baulinie
	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		Baugrenze

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen

	Landkreisverwaltung		Hallenbad
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen		
	Schulen und schulischen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen		
	Gesundheits- und medizinischen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen		

Verkehrsflächen

	Straßenverkehrsflächen		Einfahrt
	Straßenbegrenzungslinie		Einfahrtbereich
	Öffentliche Parkfläche		Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
			Bahnanlagen
			Umgestaltung der Flächen für den Luftverkehr

Grünflächen

	Öffentliche Grünflächen		Sportplätze
	Private Grünflächen		Spielplätze
			Grünflächen mit besonderen Anforderungen
			Grünflächen mit besonderen Anforderungen

Regelungen für die Stadterhaltung, für den Denkmalschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

	Umgestaltung von Flächen für Erhaltungszwecke		Einseitigen Umbauverbot
	Umgestaltung von Grünanlagen		Kulturdenkmale, die dem Denkmalschutz unterliegen
	Umgestaltung von Gebäuden		Zu erhaltende Gebäude und sonstige bauliche Anlagen für städtebauliche Sanierungsgebiete
	Umgestaltung von Flächen für Wohn- und Gemeindefunktionen		Zu beibehaltende Gebäude und sonstige bauliche Anlagen für formale festgelegte Sanierungsgebiete

Sonstige Planzeichen

	Umgestaltung von Flächen für Wohn- und Gemeindefunktionen		Stützpunkte
	Umgestaltung von Flächen für Wohn- und Gemeindefunktionen		Gassen
	Umgestaltung von Flächen für Wohn- und Gemeindefunktionen		Gassen
	Umgestaltung von Flächen für Wohn- und Gemeindefunktionen		Gassen

Textliche Festsetzungen

- Im Bereich A - B fällt die Baugrenze mit der Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung zusammen und wird durch diese ersetzt.
- Die Baugrenze C - D darf im Erdgeschoss um insgesamt bis zu 2,00 m überschritten werden.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30.10.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Hildesheim, den 31.10.1985

Stadtvermessungsamt
Wegener

Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) vorbeschriebenen Anregungen und Bedenken geklärt. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 30.10.1985 die Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.

Hildesheim, den 31.10.1985

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Für die Aufstellung des Planentwurfs:

Hildesheim, den 6.2.1986

Stadtplanungsamt
Hilgerich

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 30.10.1985 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigefügt, ihr wurde zugestimmt.

Hildesheim, den 31.10.1985

Oberbürgermeister
Carstensen

Oberstadtdirektor
Hilgerich

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 14.3.1986 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 11.3.1986 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte vom 8.5.80 bis 9.6.80. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hildesheim, den 4.3.1986

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Wegener

Der Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Sitzung am 3.3.1986 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 2 a (2) BBauG beschlossen.

Hildesheim, den 4.3.1986

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Wegener

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz (neueste Fassung) in der Zeit vom 21.3.1986 bis 21.4.1986 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 11.3.1986 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.

Hildesheim, den 22.4.1986

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Wegener

GENEHMIGT mit Auflage
gem. § 11 des Bundesbaugesetz (neueste Fassung), nach Maßgabe der Vorlegung
309. 5. 2. 1986 2. 2. 34. 34. 19. 19. vom heutigen Tage.
25.09.1986
Hildesheim, den 25.09.1986
Regierung Hannover
Im Auftrage
Wegener

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz (neueste Fassung) ab 15.10.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 15.10.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise zu § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 15.10.1986

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Wegener

STADT HILDESHEIM

Bebauungsplan Nr. 167

für das Gebiet Carl-Peters-Straße, Hannoverstraße und Speicherstraße

Maßstab 1:500

Übersichtsplan M. 1:5000